

WO-REVISION 2017

WO-Änderungen

Auf den 01.01.2017 sind drei ordentliche Änderungen der WO durch die Kommission Wettkämpfe vorbereitet und fristgerecht dem Referendum unterstellt worden.

Die Änderungs-Anträge in Zusammenhang mit der Strukturänderung wurden am 12.09.2016 durch den ZV (WO 178) genehmigt. Die Referendumsfrist lief am 16.1.2017 ab. Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen.

Die WO-Änderungen gelten ab 15. März 2017.

Es gilt eine Übergangsregelung bis zum 15. März 2017, dem ordentlichen Inkrafttreten von WO-Änderungen, welche festlegt, wer in der Zeit bis am 15. März 17 mit „Kommission Wettkämpfe“ gemeint ist.

- | | | |
|---|------------|--|
| A | Art 118bis | Grösser oder kleiner ist verkehrt |
| B | Art 44 | Begleitung von OL-Anfängern im Kindesalter und in Folge Art 53 Abs c |
| C | Art 106 | Startreihenfolge an Meisterschaften |

Hinweis: Änderungen sind **blau** markiert

A Art 118bis Grösser oder kleiner ist verkehrt

Es geht hier nicht um eine Änderung des Inhaltes, sondern nur um eine Korrektur des Textes.

Aktueller Art 118 bis (Ausschnitt):

1. Bei OL mit TD beträgt der Minimalabstand zwischen Posten
 - a) 30 m bei Verwendung des Kartenmassstabes 1:7500 und grösser;
 - b) 15 m bei Verwendung des Kartenmassstabes 1:5000 und kleiner.
2. Befinden sich bei OL mit TD zwei benachbarte Posten bei analogen Postenobjekten, vergrössert sich der Minimalabstand auf
 - a) 60 m bei Verwendung des Kartenmassstabes 1:7500 und grösser;
 - b) 30 m bei Verwendung des Kartenmassstabes 1:5000 und kleiner.

Beispiel: Abs 1 lit a: 1:7500 und grösser, müsste heissen: 1:7500 und kleiner, denn 1:10000 ist kleiner als 1:7500.

Der sprachliche (volkstümliche) Ausdruck ist eigentlich gerade umgekehrt, wie der mathematisch korrekte.

Art 118 bis (Ausschnitt) vorläufig:

1. Bei OL mit TD beträgt der Minimalabstand zwischen Posten
 - a) 30 m bei Verwendung des Kartenmassstabes 1:7500 und **kleiner**;
 - b) 15 m bei Verwendung des Kartenmassstabes 1:5000 und **grösser**.
2. Befinden sich bei OL mit TD zwei benachbarte Posten bei analogen Postenobjekten, vergrössert sich der Minimalabstand auf
 - a) 60 m bei Verwendung des Kartenmassstabes 1:7500 und **kleiner**;
 - b) 30 m bei Verwendung des Kartenmassstabes 1:5000 und **grösser**.

Die Vernehmlassung hat ergeben, dass sinnvollerweise die Lücke zwischen 1:7500 und 1:5000 auch geschlossen werden sollte, deshalb erfolgt noch folgende Präzisierung:

Art 118 bis (Ausschnitt) **neu**:

1. Bei OL mit TD beträgt der Minimalabstand zwischen Posten
 - a) 30 m bei Verwendung des Kartenmassstabes 1:5000 (**exklusiv**) und **kleiner**;
 - b) 15 m bei Verwendung des Kartenmassstabes 1:5000 (**inklusive**) und **grösser**.
2. Befinden sich bei OL mit TD zwei benachbarte Posten bei analogen Postenobjekten, vergrössert sich der Minimalabstand auf
 - a) 60 m bei Verwendung des Kartenmassstabes 1:5000 (**exklusiv**) und **kleiner**;
 - b) 30 m bei Verwendung des Kartenmassstabes 1:5000 (**inklusive**) und **grösser**.

B Art 44 Begleitung von OL-Anfängern im Kindesalter

Es gibt mittlerweile im Bereich Offen sCOOL lokal sehr verschiedene Zulassungen zu dieser Kategorie; dies aus einem Bedürfnis der Förderung. Es musste daher geprüft werden, wie im Bereich Offen sCOOL eine gute Lösung für alle Bedürfnisse: Betreuung, Begleitung, Einfachheit, Alter etc gefunden werden kann.

Aktueller Art 44 (Teilbereich Offen):

In den Offen-Kategorien, die keine Leistungskategorien sind, können Läufer unabhängig vom Geschlecht einzeln oder als Team wie folgt teilnehmen:

Alters-Gruppe	Vollständige Bezeichnung	Alter	Meisterschaften	Nat. OL	Reg. OL	Richtzeit in Minuten	orientierungstechnische Anforderungen
ohne Altersbeschränkung	Offen kurz	Frei	O	O	O	20-30	oo
	Offen mittel	Frei	O	O	O	30-40	ooo
	Offen lang	Frei	O	O	O	40-50	oooo
Bis 14 Jahre	Offen sCOOL	-14	O	O	O	5-25	o
	Weitere, vom Veranstalter bestimmte Kategorien, z.B. Sie + Er, Familien, Sonderformen für Kinder		-	O	O	frei	frei

Legende:

O = darf ausgeschrieben werden

- = darf nicht ausgeschrieben werden

o = eine Anforderungs-Stufe

Bei Kategorien gemäss Abs. 1 kann von folgenden Bestimmungen abgewichen werden: Art. 31, 66, 67, 80, 89 Abs. 2, 90, 102 Abs. 2, 106-108, 110, 121, 132 Abs. 4.

Werden an Schweizer Meisterschaften Offen-Kategorien ausgeschrieben, ist für deren Wettkampf ein separater Start zu verwenden, der von den Leistungskategorien nicht benutzt wird.

Dazu sind zu beachten:

Art. 45 Besonderheiten für die Kategorien H10, D10 und Offen sCOOL

Für die Kategorien H10 und D10 sowie Offen sCOOL werden fehlende orientierungstechnische Kenntnisse durch unterstützende Orientierungshilfen auf der Laufkarte und im Gelände kompensiert. Solche Massnahmen dürfen Läufer anderer Kategorien nicht beeinflussen.

Für die Kategorie Offen sCOOL werden OL in sehr einfacher Form angeboten.

Art. 53 Unerlaubter Aufenthalt im Laufgebiet

Der Läufer darf das Laufgebiet am Vortag sowie am Lauftag bis Zielschluss nicht betreten, ausser während des eigenen Wettkampfes.

Das Betreten des Laufgebietes ist zudem erlaubt, soweit es

- a) der Veranstalter in Ausschreibung und Weisungen ausdrücklich gestattet;
- b) der Veranstalter in besondern Fällen Läufern nach Abschluss des eigenen Wettkampfes ausdrücklich gestattet; bei OL mit TD ist dessen vorgängige Zustimmung erforderlich;
- c) nach Abschluss des eigenen Wettkampfes auf einer OL-Bahn der Offen-Kategorie erfolgt.

Art. 55 Verbotene Begleitung

Der Läufer darf sich während des Wettkampfes nicht von Personen begleiten lassen und keine Tiere mit sich führen, ausser der Veranstalter habe dies ausdrücklich erlaubt.

Beurteilung:

Das Anliegen, die Kinder zu begleiten, damit sie sich sicher fühlen ist eine verständliche Forderung. Es ist aber nach geltenden Regeln nicht zulässig, jemand bei einem OL zu begleiten.

Viele Eltern möchten aber dies in einer Form tun können, was in den Offenkategorien möglich ist, auch aufgrund der besonderen Regelung in Art 53 Abs c. In der leichtesten der Offen-Kategorien: sCOOL, war das bisher nicht möglich, aber oft gewünscht. Deshalb wird diese Alterslimite jetzt aufgehoben.

Art 44 (Teilbereich Offen) neu:

Alters-Gruppe	Vollständige Bezeichnung	Alter	Meisterschaften	Nat. OL	Reg. OL	Richtzeit in Minuten	orientierungstechnische Anforderungen
ohne	Offen sCOOL	Frei	0	0	0	5-25	o

Altersbeschränkung	Offen kurz	Frei	O	O	O	20-30	oo
	Offen mittel	Frei	O	O	O	30-40	ooo
	Offen lang	Frei	O	O	O	40-50	oooo
entfällt							

Die Aenderung ist: Offen sCOOL hat keine Altersbeschränkung mehr, alles andere ist gleich. Der Name sCOOL ist zu einem Begriff geworden, der einen Wiedererkennungseffekt hat.

Die Vernehmlassung hat ergeben, dass sinnvollerweise eine Präzisierung im Art 53 Abs c gemacht werden sollte:

Art. 53 Unerlaubter Aufenthalt im Laufgebiet (neu):

Der Läufer darf das Laufgebiet am Vortag sowie am Lauftag bis Zielschluss nicht betreten, ausser während des eigenen Wettkampfes.

- Das Betreten des Laufgebietes ist zudem erlaubt, soweit es
- a) der Veranstalter in Ausschreibung und Weisungen ausdrücklich gestattet;
 - b) der Veranstalter in besonderen Fällen Läufern nach Abschluss des eigenen Wettkampfes ausdrücklich gestattet; bei OL mit TD ist dessen vorgängige Zustimmung erforderlich;
 - c) nach Abschluss des eigenen Wettkampfes **in einer Leistungskategorie als Teilnehmer** auf einer OL-Bahn der Offen-Kategorien erfolgt.

Somit wird der Artikel 53 Abs c in der gleichen Revision geändert.

C Art 106 Startreihenfolge

Eine Schweizer Meisterschaft soll ein gewichtiger Wettkampf sein. Deshalb hat man auch vor Jahren festgelegt, dass die Startreihenfolge ausgelost werden soll, oder allenfalls in umgekehrter Reihenfolge der aktuellen Punkteliste. Im Laufe der Zeit kamen dann Regelungen dazu, das in Bezug auf zB Wohnort zu steuern, dies meist in guter Absicht, die Anreise mit Fahrgemeinschaften oder dem OeV zu fördern.

Aktueller Art 106 Abs 1:

- Art. 106 Startreihenfolge bei Schweizer Einzel-Meisterschaften ohne Qualifikation
- 1 Bei Schweizer Einzel-Meisterschaften ohne Qualifikation wird die Startreihenfolge ausgelost; mit Genehmigung des TD kann sie auch in umgekehrter Reihenfolge der aktuellen Punkteliste erfolgen. Ebenfalls mit Genehmigung des Technischen Delegierten kann die Auslosung der Startreihenfolge in einzelnen oder allen Kategorien nach dem Kriterium Wohnort, Familie und der Vereinszugehörigkeit gesteuert werden.

Begründung:

Die Sonderregelungen haben nicht wirklich befriedigende Ergebnisse gezeigt, eher zu Einseitigkeiten und situativen Begehrlichkeiten geführt, und dies gerade im Bereich der Startzeiten.

Deshalb soll die Startreihenfolge für Schweizer Meisterschaften ohne Qualifikation klar und eindeutig erfolgen und auch für alle, die diesen bedeutenden Anlass besuchen, diesen als solchen gewichten.

Art 106 Abs 1 **neu**:

- Art. 106 Startreihenfolge bei Schweizer Einzel-Meisterschaften ohne Qualifikation

- 1 Bei Schweizer Einzel-Meisterschaften ohne Qualifikation wird die Startreihenfolge ausgelost; mit Genehmigung des TD kann sie auch in umgekehrter Reihenfolge der aktuellen Punkteliste erfolgen.
Der letzte Satz fällt weg.

KOMMISSION WETTKÄMPFE/KW731.2/311216+/BFE